

**Bericht über die ZV-Sitzung und ausserordentliche DV am 8. März 2008 in Zürich**

*Die Mitglieder des Zentralvorstandes und die Delegierten erhielten einen guten Einblick in den Stand der Auflösung des KgCH.*

Daniela Maquieira-Brupbacher, Vizepräsidentin des KgCH, führte die Sitzung des Zentralvorstandes am Morgen und die ausserordentliche Delegiertenversammlung am Nachmittag. Im Mittelpunkt beider Versammlungen stand die Information über den Stand der Auflösung des Verbandes KindergärtnerInnen Schweiz (KgCH). Die Informationen vermittelten Marie-Hélène Stäger, Geschäftsführerin KgCH, Christa Zopfi, Leiterin des Verlags, Vreni Eidenbenz, Präsidentin der Redaktionskommission der Fachzeitschrift «4bis8» und Franziska Peterhans, Zentralsekretärin des Dachverbands Lehrerinnen und Lehrer Schweiz (LCH). Im Anschluss an die Informationen folgten engagierte Diskussionen, und alle Fragen wurden eingehend beantwortet.

**Verband KgCH „wird“ Stufenkommission 4bis8**

Die internen Verhandlungen zur Integration des KgCH in den LCH verlaufen konstruktiv. Die Zustimmung der Versammlungsteilnehmerinnen erhielt das Reglement der Stufenkommission 4bis8 des LCH; es muss im April 2008 noch von der Präsidentenkonferenz LCH genehmigt werden. Darin sind die Aufgaben und Kompetenzen der Stufenkommission sowie die Zusammenarbeit mit den Gremien des LCH geregelt. Die Zusammensetzung der Stufenkommission 4bis8 wird nach dem Delegationsprinzip durch die LCH- Kantonalsektionen erfolgen. Die Überführung des KgCH in die Stufenkommission 4bis8 wird in einem Integrationsvertrag festgehalten werden, der auch die Zugehörigkeit des Verbandsvermögens der Stufenkommission 4bis8 attestiert.

**Produktelinie „Lehrmittel 4bis8“**

Der Verlag Kg.CH wird unter dem Dach des Verlags LCH als Produktelinie „Lehrmittel 4bis8“ wie gewohnt weitergeführt werden. Die Produktelinie „Berufs- und Fachliteratur“ wird die bisherigen Produkte des Verlags LCH beinhalten. Um diese beiden zurzeit sehr unterschiedlich aufgebauten Zweige zusammenzuführen, werden strukturelle Anpassungen des Verlags LCH erarbeitet werden. Käthi Nuspliger, Marketingverantwortliche des Verlags Kg.CH, leitet dieses drei Jahre dauernde Projekt, das den Verlag LCH zu einem effizienten Verlagsunternehmen führen soll.

**Stiftung Unterstützungskasse und Altersfürsorge**

Im laufenden Geschäftsjahr erhält noch eine Frau Betreuung und finanzielle Unterstützung durch die Stiftung Unterstützungskasse und Altersfürsorge (UK & AF) des KgCH. Am 31. Juli 2007 belief sich das Vermögen der Stiftung auf Fr. 169`703.20. Der Zentralvorstand –als Abgeordnetenversammlung der Stiftung– hat die Rechnung UK/AF genehmigt und den Stiftungsrat bestätigt.

Der Stiftungsrat hat rechtliche Abklärungen bezüglich einer Integration der Stiftung UK/AF in die Solidaritäts- und Ausbildungsstiftung des Dachverbands LCH getätigt. Es wird beabsichtigt, dass die Mittel der Stiftung vollumfänglich auf die Solidaritäts- und Ausbildungsstiftung des LCH zu übertragen. Im Gegenzug sichert diese die Übernahme sämtlicher Pflichten, welche die Stiftung UK/AF gegenüber der derzeitigen Destinatärin hat, vertraglich zu. Nach Genehmigung durch die eidgenössische Stiftungsaufsicht wird

die Liquidation der Stiftung Unterstützungskasse und Altersfürsorge des Verbandes KindergärtnerInnen Schweiz KgCH in die Wege geleitet.

### **Grünes Licht für die Fachzeitschrift «4bis8»**

Der eigentliche Grund für die Einberufung einer ausserordentlichen Delegiertenversammlung war der Entscheid der zusammen mit der Redaktion und der Redaktionskommission erarbeitete Entscheid der Geschäftsleitung des KgCH, keinen Trägerverein für die Fachzeitschrift zu gründen. Die Abklärungen im Zusammenhang mit der Gründung eines Trägervereins zeigten, dass die damit verbundene Eigenständigkeit der Fachzeitschrift mit recht hohem Risiko behaftet ist und das finanzielle Polster des Fachzeitschrift-Fonds mit derzeit Fr. 162'000 für eine solche Ausrichtung nicht gross genug ist.

Um die fast hundertjährige Fachzeitschrift in eine gesicherte Zukunft zu führen, wurden weitere Möglichkeiten ausgelotet. Mit dem schulverlag blmv Bern hat die Zeitschrift nicht nur einen interessanten, sondern auch einen interessierten Verhandlungspartner gefunden. Die Verantwortlichen des schulverlag blmv Bern bewerten die Bedeutung der Fachzeitschrift für die Stufe Vier bis Acht als hoch und sind überzeugt von der Unverzichtbarkeit dieses Kommunikationsmediums. In seinem verlegerischen Schwerpunkt setzt der schulverlag blmv Bern auf die Schuleingangs- oder Basisstufe und ist bereit, in diesen Bereich zu investieren. Die Fachzeitschrift bedeutet eine ideale Ergänzung des Verlagskonzeptes. Im Verlauf der Verhandlungen hat sich gezeigt, dass mit der Übertragung der verlegerischen Verantwortung vom Verband KgCH an den schulverlag blmv Bern, äusserst gute Vereinbarungen im Sinne der Sicherung des Fortbestandes der Fachzeitschrift getroffen werden können.

Bei einer Übergabe an den schulverlag blmv Bern wird die Fachzeitschrift, das bestehende Team (Redaktion, Redaktionskommission, Marketing-Fachfrau) übernommen. Alle laufenden Verträge werden vorläufig verlängert. Der KgCH setzt alles daran, die Fachzeitschrift in eine optimale, aber auch realistische Zukunft zu überführen und erachtet die Übergabe der Fachzeitschrift an den schulverlag als Möglichkeit mit besten Zukunftsaussichten.

Um dieses Geschäft rechtlich korrekt abwickeln zu können, braucht die GL KgCH die sonst der Delegiertenversammlung zustehende Kompetenz zur Erwirkung sämtlicher Vertragsabschlüsse in Zusammenhang mit der Auflösung (Liquidation) des KgCH. Unterstützt durch den Zentralvorstand stellt die GL KgCH den Antrag zur Kompetenzdelegation an die ausserordentliche Delegiertenversammlung. Die Delegierten stimmten dem Antrag einstimmig zu.

### **Genehmigung der Jahresrechnung**

Die Delegiertenversammlung genehmigte die Jahresrechnung 2006/2007 des Verbandes KgCH und nahm die Absicht der GL KgCH entgegen, dass sie an der letzten DV am 14. Juni 2008 den Antrag stellen wird, dass das Fondsvermögen der Fachzeitschrift zweckgebunden an den schulverlag blmv, Bern, übergeben werden soll.

*Marie-Hélène Stäger, Geschäftsführerin  
Verband KindergärtnerInnen Schweiz KgCH*